



Versicherungsstudiengänge Hochschule Coburg

„Hochschulen öffnen.
Flexible Studienangebote gestalten.
Qualität sichern“

8. Juni 2011
Berlin

Kleingruppenarbeit



Herzlich Willkommen

Exkursion



Vorlesung



Gemeinschaftsabend



Inhalt der Präsentation

- Wer sind wir? (Steckbrief der Hochschule Coburg)
- Was bieten wir? (Überblick über die Studiengänge)
- Was spricht für einen berufsbegleitenden Bachelor?
 - Veränderungen im Versicherungsbereich und Fazit
 - Veränderungen in der Bildungslandschaft in Bayern
- Wie sieht der berufsbegleitende Bachelor in Coburg aus?
- Bildungsverbund in Nordbayern
- Kontaktdaten





Inhalt der Präsentation

- Wie sieht der berufsbegleitende Bachelor in Coburg aus?
 - Zugangswege im Überblick
 - Unterschiedliche Zielgruppen - ein Studiengang mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten
 - Ziele und Inhalte des Studiums im Überblick
 - Umsetzung der Bildungsziele
 - Lehrmethoden und Dozenten
 - Qualitätssicherung
 - Struktur und Organisation
 - Kosten – Bewerbung und Fristen
 - Bildungsverbund in Nordbayern – im Kooperationsmodell bis zur Promotion





Wer sind wir?

Hochschule Coburg – Daten und Fakten

- Knapp 4.000 Studierende
- Ausbildungsrichtungen
 - Wirtschaft (ca. 700 Studierende)
 - Soziale Arbeit und Gesundheit
 - Technik (Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau)
 - Design
- übersichtlicher Campus in guter Lage
- gute Ausstattung



Was bieten wir ?

Angebot der Fakultät Wirtschaft im Versicherungsbereich

MBA Versicherungsmanagement 2005 (4 Semester)

Bachelor Vollzeit 2004 (6 Semester + Praktikum)	Bachelor dual 2004 (6 Semester + Praktikum)	berufs- begleitender Bachelor 2010 (5-8 Semester ohne Praktikum)
---	---	---



Warum berufsbegleitender Bachelor?

Ausgangspunkt: Veränderungen

Situation im
Versicherungsbereich

Situation im
Bildungsbereich

rechtliche
Rahmenbedingungen
in Bayern





Situation im Versicherungsbereich

- Deregulierung 1994
 - seitdem: Verschärfung des Wettbewerbs
- steigende Ansprüche der Kunden
- Beratungsbedarf:
von der Produktorientierung zur Kundenorientierung

- Vermittlerrichtlinie (neue gesetzliche Anforderungen)
- Solvency -> Risikomanagement und Steuerung
- technologische Entwicklung
-

Situation im Versicherungsbereich

- Folge:
 - weitere Verbesserung der Kompetenz der MitarbeiterInnen erforderlich
 - Weiterqualifizierungsbedarf
 - „lebenslanges Lernen“ als Maxime
- Ausbau der Akademikerquote im versicherungswirtschaftlichen Bereich erscheint sinnvoll
(neben Aktuaren, Juristen, Informatikern, ...)





Situation im Versicherungsbereich

„Die Branche braucht in Zukunft mehr akademisch ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Interesse der Kunden und im Interesse der Unternehmen sparten- und bereichsübergreifend denken und handeln.“





Situation im Versicherungsbereich - FAZIT

- FAZIT:
 - Erschließung aller Potentiale sinnvoll
 - auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung

 - Personalgewinnungs- und vor allem
 - Personalbindungsmaßnahme





Warum berufsbegleitender Bachelor?

Ausgangspunkt: Veränderungen

Situation im
Versicherungsbereich

Situation im
Bildungsbereich

rechtliche
Rahmenbedingungen
in Bayern





Situation in der Bildungslandschaft

- **Übergeordnetes Ziel:**
Durchlässigkeit des Bildungssystems soll gefördert werden
- **Weg:** neue Zulassungsvoraussetzungen zum Studium
- berufsbegleitend erworbene Kompetenzen ersetzen die Hochschulzugangsberechtigung und
- können bis zu 50% auf ein Studium anerkannt werden
- Neues Hochschulgesetz 1.3.2011: berufsbegleitende Studiengänge möglich (Pilotprojekt im Vorgriff)

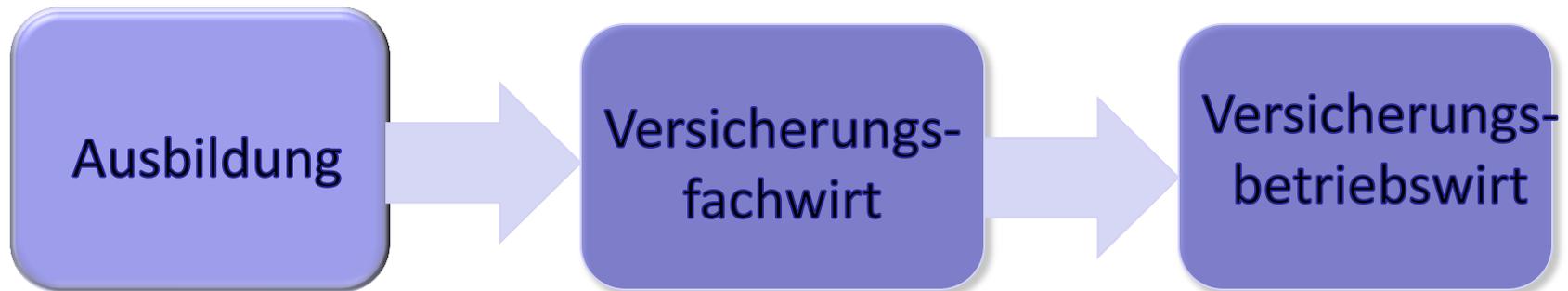


Situation in der Bildungslandschaft – Besonderheit im Versicherungsbereich



Versicherungsstudiengänge
Hochschule Coburg

Von der Versicherungsbranche getragene
berufsbegleitende Weiterbildung über das
Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft
(BWV)



Situation in der Bildungslandschaft

„Altes Modell“



Neues Modell „Durchlässigkeit“



Neue Situation im
Versicherungsbereich

+

Neue Situation im
Bildungsbereich

traditionelle (Aus-) Bildungsformen decken diesen Bedarf nicht

Lösung: berufsbegleitender Bachelor



Berufsbegleitender Bachelor – unser Angebot

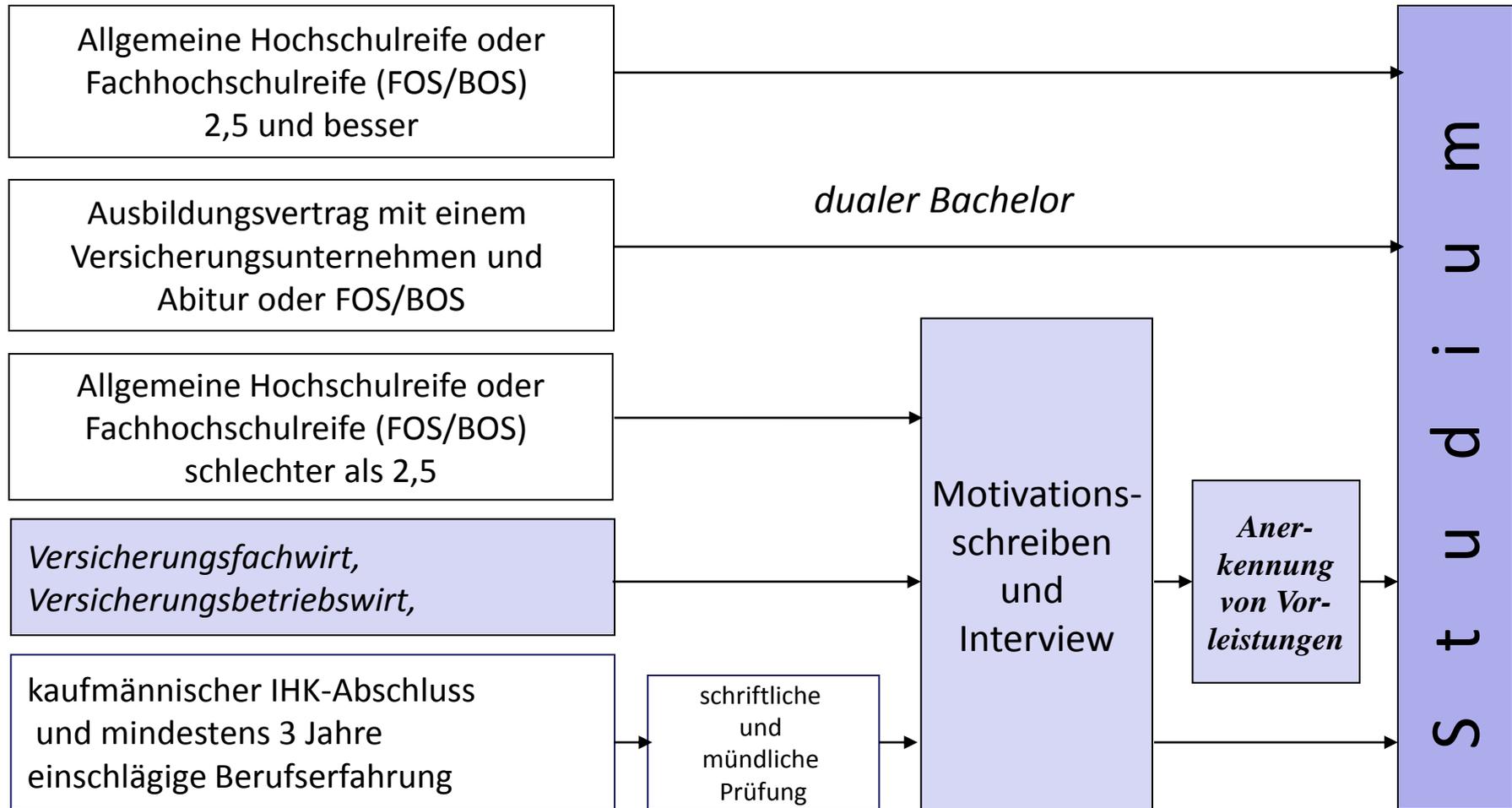
- Unterstützung der Durchlässigkeit des Bildungssystems
- bei Wahrung der Qualität
- ohne „entweder/oder-Entscheidung“ (Beruf oder Studium)
- durch
 - neue Zulassungsregeln
 - Wahrung des Kompetenzprofils der vorhandenen und *akkreditierten* Studiengänge (FIBAA)
 - bei Anerkennung von Vorleistungen
 - Sicherung der (technischen) Studierfähigkeit durch Wochenendformat und Blockwoche



Zugangswege zum Bachelor Versicherungswirtschaft an der Hochschule Coburg



Versicherungsstudiengänge
Hochschule Coburg





Berufsbegleitender Bachelor – Für wen?

- 1. Schritt seit Winter 2010/2011
 - Start mit Angebot für Versicherungsfachwirte (IHK) im Wintersemester 2010/2011 (6 Semester)
 - Versicherungsbetriebswirte sind im Sommer 2011 hinzugekommen (5 Semester)
- 2. Schritt ab Winter 2011/2012
 - Zusätzliches Angebot für BewerberInnen mit Hochschulzugangsberechtigung ohne berufsbegleitend erworbene Kompetenzen (8 Semester)
- ein Studiengang – **unterschiedliche** Geschwindigkeiten, je nach Vorkenntnissen



ein Studiengang – **unterschiedliche** Geschwindigkeiten, je nach Vorkenntnissen

Hochschulzugangsberechtigung ohne berufsbegleitend
erworbene Vorkenntnisse (8 Semester)

Versicherungsfachwirte
(6 Semester)

Versicherungsbetriebswirte
(5 Semester)



Ziele des Bachelor-Studiengangs VW

Was?

- Zielgerichtetes Studium
- Studierfähigkeit erhöhen
- Berufsfeld Versicherung
- Methodenkompetenz
- Teamarbeit
- Kommunikationsfähigkeit
- interdisziplinäres Denken und Handeln
- vernetztes Denken
- Transferfähigkeit
- sprachliche Fähigkeiten

Wie?

- Persönlichkeitsprofil
- Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten
- Spezielle Veranstaltungen in Versicherung
- Kleingruppenarbeit
- begleitendes Seminar zur/ mündliche Präsentation der Bachelorarbeit
- Präsentation und Moderation
- Unternehmensplanspiel
- Projekte
- Englisch als Pflicht





Inhalte des Studiums

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Wirtschaftsmathematik,
Wirtschaftsstatistik, Wirtschaftsenglisch

Wirtschaftsrecht, Buchführung,
Bilanzierung, Marketing, Personal,
Finanzierung/Investition ,.....

Versicherungsspezifische Fächer

Grundlagen der Versicherungsbetriebslehre,
Tarifizierung und Kalkulation, Controlling und
Risikosteuerung, Rechnungswesen der VU

Vertiefung: Marketing und Vertrieb, Organisation
und Prozessgestaltung, Tarifizierung und
Kalkulation, Rechnungswesen

Versicherungsspezifische Zusatzveranstaltungen

Seminararbeit, Businessplan, Planspiel,
Exkursionen, Ethik, Gastvorträge

Bachelorarbeit

Umsetzung der Bildungsziele

Lehrmethoden und Dozenten



Versicherungsstudiengänge
Hochschule Coburg

- Lehrmethoden:
 - theoretisch fundiert
 - anwendungsorientiert
 - praxisnah

- Dozenten-Mix:
 - eigene Professoren
 - Professoren von anderen Hochschulen und
 - anerkannte Spezialisten aus der Praxis

- Zeitmodell:
 - teilnehmerorientiert



Umsetzung der Bildungsziele

Qualitätssicherung



Versicherungsstudiengänge
Hochschule Coburg

- Erfahrung mit berufsbegleitenden Formaten seit 10 Jahren
- Akkreditierung der bereits vorhandenen Studiengänge auch als Teilzeitprogramm
- „Eignungsfeststellungsverfahren“
 - Motivationsschreiben
 - Gespräch
- keine Abstriche am Kompetenzprofil
- Unterstützung bei „Problemfächern“ (z.B. Mathe)
- Feed-Back-Gespräche
- Evaluierung (Begleitung durch das Ministerium)
-



Umsetzung der Bildungsziele Struktur/Organisation des Studiums



Versicherungsstudiengänge
Hochschule Coburg

Semesterzeiten

- Winter: 1. Oktober bis 25. Januar – Prüfungszeitraum bis 14. Februar
- Sommer: 15. März bis 10. Juli – Prüfungszeitraum bis 31. Juli

Zeiteinteilung

- Veranstaltungen am Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr und
- Samstag 8.30 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
- plus eine Blockwoche pro Semester

Vorlesungsfrei

- 15. Februar bis 14. März
- 1. August bis 30. September

- 1250 Euro Studiengebühren pro Semester „alles inclusive“
- einschließlich 50 Euro Beitrag Studentenwerk
- entspricht 200 Euro pro Monat
- *keine weiteren Kosten für Prüfungen und Skripte*



Bewerbung und Fristen

- Termin:
 - bis spätestens 31. August

- Adresse:

Die Bewerbung erfolgt online mit den üblichen Unterlagen an der Hochschule Coburg.

Hierzu siehe www.hs-coburg.de

- Weitere Informationen unter:
 - bmv@hs-coburg.de

Kooperationsmodell - Forum V

“ Wir sind nicht allein“, sondern

- Teil des Bildungsnetzwerks Nordbayern-Thüringen (FORUM V)
 - Mitglieder:
 - ❖ Versicherungsunternehmen:
 - » HUK-COBURG, NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE, UNIVERSA, ERGO-DIREKT
 - ❖ BWV Nordbayern/Thüringen
 - ❖ Hochschulen:
 - » Friedrich-Alexander-Universität,
 - » Hochschule Coburg
- und Mitglied im Cluster „Finanzdienstleistungen“ der Bayerischen Staatsregierung

Das „Bildungshaus“ im Bereich Versicherung in Nordbayern



Versicherungsstudiengänge
Hochschule Coburg

Promotion FAU

Master
berufsbegleitend

Master
konsekutiv FAU

Bachelor
Vollzeit

Bachelor
berufsbegleitend

Bachelor
dual

Zum guten Schluss.....



Versicherungsstudiengänge
Hochschule Coburg

Sie haben noch Fragen?
Wir beantworten sie gern!



hochschule
coburg university
of applied
sciences

© Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Coburg
Fakultät Wirtschaft

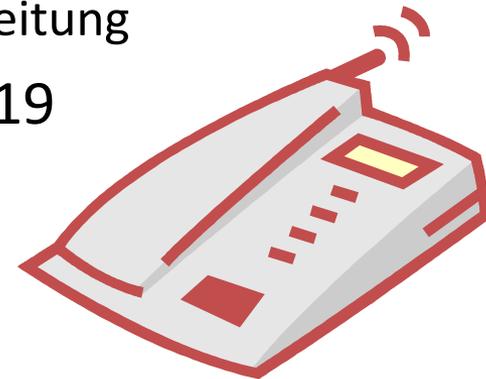


Kontakt

- Ansprechpartner an der Hochschule Coburg
Prof. Dr. Petra Gruner, Studiengangsleiterin

Dilber Demiray, Assistentin der Studiengangsleitung

Telefon: (09561) 317-119



E-Mail: bmv@hs-coburg.de

berufsbegleitende Weiterbildung = lebenslanges Lernen



Versicherungsstudiengänge
Hochschule Coburg

